

Stadt Heidelberg
z. H. Herrn Oberbürgermeister Eckart Würzner
01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Heidelberg, 14.07.2025

Gemeinsamer TOP-Antrag von GAL-Stadtrat Michael Pfeiffer und den Gemeinderatsfraktionen der SPD und Die Linke / Bunte Linke

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Bericht zur Wasserversorgung in Heidelberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Bericht zur Wasserversorgung in Heidelberg

Die Verwaltung möge über den Zustand der Wasserversorgung in Heidelberg berichten. Insbesondere soll berichtet werden, wie sich die Situation des Grundwassers entwickelt, ob in den kommenden Jahren geplant ist, zur Wasserversorgung noch mehr Grundwasser zu entnehmen, und, wenn ja, wie sich die Entnahme auf die Böden bzw. die Landwirtschaft und den Neckar auswirkt und welche Auswirkungen dies beispielsweise durch den erhöhten Bedarf und die daraus resultierende höhere Fließgeschwindigkeit die Reinigungsgeschwindigkeit von Stoffen wie PFA bzw. TFA hat. Derzeit wird in den Brunnen des Wasserwerks Rauschen ausschließlich Grundwasser aus dem Oberen Grundwasserleiter gefördert. Wird das bei erhöhter Fördermenge so bleiben?

Begründung:

Der Klimawandel schreitet voran und immer weniger Regenwasser sorgt für trockene Böden, ein Absinken des Grundwasserspiegels und des Altneckars. Heidelberg ist noch immer eine wachsende Stadt und der Mehrbedarf an Wasser wird zunehmen. Es ist daher wichtig für den Gemeinderat zu erfahren, welche Maßnahmen mit welchen Auswirkungen seitens der Verwaltung bzw. Stadtwerke getroffen werden, um die Grundversorgung für die kommenden Jahre sicherzustellen und welche Auswirkungen sie auf die Natur haben.